AACHEN-THEMEN

CDU FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

Aktuelle Informationen Ihrer CDU-Ratsfraktion

08. März 2019

Wir stärken die Innenstadt

Eine moderne, lebendige Innenstadt benötigt einen starken Handel vor Ort. Doch wie nahezu alle Innenstädte, muss sich auch Aachen den Herausforderungen des stetig wachsenden Onlinehandels stellen, um auch weiterhin ein attraktives Angebot vorhalten zu können. Mit dieser wichtigen Aufgabe lassen wir unseren Einzelhandel nicht allein. Vielmehr wollen wir diesen aktiv unterstützen und fördern.

Aus diesem Grund haben wir in der letzten Ratssitzung ein Antragspaket mit dem Titel „Handel(n) in der Innenstadt“ auf den Weg gebracht. Neben der Stärkung des Einzelhandels und der Sicherung der damit verbundenen Arbeitsplätze geht es um die Attraktivität unserer Stadt und ihrer Aufenthaltsqualität.

Dafür notwendige Personalressourcen haben wir bereits im Dezember 2018 durch Einrichtung zusätzlicher Stellen im Stellenplan 2019 sichergestellt. Dies betrifft insbesondere den Bereich des City-Managements sowie der Unternehmensförderung im Einzelhandel.

Eine neue Bedeutung kommt dem Altstadtquartier Büchel durch den überraschenden Rückzug der Investoren aus diesem wichtigen Projekt zu. Auch wenn wir diese Entscheidung sehr bedauern, so eröffnen sich nun gleichzeitig vollkommen neue Möglichkeiten, diesen wichtigen Altstadtbereich „neu zu denken“ und mit Hochdruck an der Umgestaltung zu arbeiten.

Wir freuen uns auf diese neue Herausforderung und nehmen sie gerne an!

■ Handel(n) in der Innenstadt: Neun Anträge, drei Säulen

Mit der Ratssitzung am Aschermittwoch wurde unser Antragspaket „Handel(n) in der Innenstadt“ in den Rat eingebracht und wird in den nächsten Wochen in den städtischen Ausschüssen und Gremien beraten. Wir wollen unsere starke Position nutzen, um den Einzelhandel aktiv zu unterstützen und eine attraktive Umgebung für die Kundinnen und Kunden des derzeitigen, aber auch des zukünftigen Handels in Aachen sicherzustellen. Kunden und Unternehmen sollen von den Chancen der Digitalisierung profitieren. Die insgesamt neun Anträge lassen sich auf drei Säulen „Handel unterstützen“, „Aufenthaltsqualität verbessern“ und „Digitale Hilfen für den Handel“ aufteilen. In den nachfolgenden Artikeln möchten wir Ihnen die einzelnen Säulen vorstellen.

■ Ein starker Einzelhandel für eine lebendige Innenstadt

Auf der Basis einer kürzlich durchgeführten Befragung des Kölner Institutes für Handelsforschung mit dem Märkte- und Aktionskreis City (MAC) als lokalen Partner, wollen wir als Basis für die zukünftige Ausrichtung eine **Stärken-Schwächen-Analyse** durchführen lassen. Die städtische Initiative **„Einkaufen in Aachen – Alles drin“**, die für den stationären Einzelhandel zu einer Plattform für Werbeaktionen und Marketingmaßnahmen geworden ist, soll zeitlich verlängert und intensiviert werden. Unter dem Stichpunkt **„Zukunft und Wandel“** spielt die Weiterentwicklung der Eventorientierung in der Innenstadt für alle Generationen eine wichtige Rolle. Durch ein entsprechend ausgebautes Angebot kann es durchaus gelingen, die Besuche der Innenstadt deutlich zu steigern und damit den stationären Handel entsprechend zu fördern. Eine moderne Stadtmöblierung sowie eine optimale WLAN-Versorgung nehmen hier Schlüsselfunktionen ein.

Wir wollen nicht nur ein Strohfeuer entfachen, sondern die Innenstadtentwicklung langfristig in den Fokus von Politik und Verwaltung nehmen. Deshalb richten wir ein **City-Management** ein, das die Entwicklung des Einzelhandels aktiv begleitet. Dabei ist es wichtig, vom digitalen Handel und seinen Vorteilen, wie z.B. einer kostenfreien Lieferung zu lernen und diese auf den Handel vor Ort zu übertragen.

Aachens Innenstadt – ein Ort zum Wohlfühlen

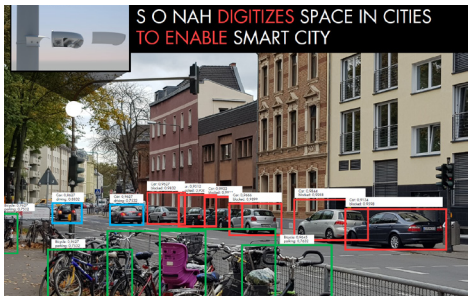
Nicht nur für den Einzelhandeln, sondern auch für den Tourismus und nicht zuletzt für die Bürgerinnen und Bürger ist es wichtig, dass man sich in der Aachener Innenstadt wohlfühlt. Deshalb brauchen wir zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität.

Wir wollen die **Sicherheit** in Aachen erhöhen und erwarten von der Verwaltung daher Maßnahmenvorschläge zur Bekämpfung des bandenmäßig organisierten, aggressiven Bettelns. Daneben soll den bedürftigen Menschen das vorhandene, umfangreiche städtische Hilfsangebot näher gebracht werden. Auch eine Steigerung der **Sauberkeit** in Aachen halten wir für notwendig. Daher werden wir die Reinigungs- und Pflegeintervalle intensivieren.

Die Digitalisierung als Chance begreifen

Die Digitalisierung ist nicht nur eine besondere Herausforderung für den stationären Einzelhandel, sondern bietet zugleich zahlreiche Chancen. Diese wollen wir nutzen.

Wir wollen aus dem im letzten Jahr durchgeführten **shopping-lab** lernen. Gerade in den sogenann Pop-up-Stores sehen wir ein geeignetes Mittel, um auf innovative Weise Leerständen zu begegnen. Außerdem fordern wir, dass die Stadt auf die Einzelhändler zugeht und sie im digitalen Wandlungsprozess unterstützt. Zu diesem Zweck wollen wir ein Förderprogramm des Landes nutzen und **Digitalcoaches** einstellen. Mit einem **intelligenten Parkleitsystem** wollen wir nicht nur die Parkplatzsuche für die Kunden erleichtern, sondern zugleich den umweltschädlichen Parksuchverkehr verringern.



Bessere Bedingungen für Radfahrer

Immer mehr Menschen nutzen das Fahrrad als gesunde und umweltfreundliche Alternative zum Auto. Schon seit langer Zeit setzen wir uns aktiv für die Belange der Radfahrerinnen und Radfahren ein. Neben der Einrichtung von Fahrradstraßen, Pedelec-Stationen und Lastenpedelecs, haben wir uns für sichere Fahrradabstellanlagen in der Innenstadt unter Einbeziehung der städtischen Parkhäuser eingesetzt.

Aktuell kümmern wir uns um E-Bike-Sharing für die Außenbezirke sowie Radservicestationen an Radschnellwegen und Radvorrangrouten.

Unsere mobilitätspolitische Sprecherin, Gaby Breuer, erklärte dazu: „Wir stehen für ein vielfältige Mobilitätspolitik, die den Bürgerinnen und Bürgern eine möglichst große Freiheit bei der Wahl ihrer Verkehrsmittel lässt. Außerdem betrachten wir das Fahrrad als festen Bestandteil einer modernen, urbanen Mobilitätspolitik.“

Organisationsstruktur der Museen überprüfen

In den Aachener Museen bahnt sich derzeit ein Generationenwechsel an. Viele Stellen mit Leitungsfunktionen werden in näherer Zukunft vornehmlich aus Altersgründen frei. Wir wollen diesen Umbruch nutzen, um die Situation der Museen zu bewerten und ggf. eine Neuaufstellung vorzunehmen. Gemeinsam mit den anderen Fraktionen haben wir daher einen Ratsantrag mit dem Titel „Organisationsstrukturen der Museen überprüfen“ gestellt.

Musikbunker: Auf der Suche nach einer Lösung

Der Musikbunker im Frankenberger Viertel hat einen festen Platz in der Aachener Musikszene. Eine 30 Meter lange Lärmschutzwand sollte für die Nachtruhe der Anwohner entstehen. Diese Maßnahme reiche nicht aus, befand nun das OVG Münster. In der Folge dürfen dort zunächst wesentlich weniger Gäste feiern als bisher. Im Betriebsausschuss Kultur und im Planungsausschuss werden nun dauerhafte Lösungen gesucht.

Beratungen zum Flächennutzungsplan

13. März: Eilendorf und Haaren
20. März: Aachen-Mitte
21. März: Kornelimünster/Wahlheim
27. März: Brand, Laurensberg und Richterich
02. April: Umweltausschuss
04. April: Planungsausschuss